Volksschule der BRABAG-Siedlung Wandelhof

Schlagwörter: Schulgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Schwarzheide
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg

Volksschule der BRABAG-Siedlung Wandelhof
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kündiger

Das Gebäude wurde als Volksschule für die von der Brabag (Braunkohle-Benzin AG) geplante Siedlung Wandelhof errichtet. Mit dem Bau von Werkswohnungen war die Zahl der Einwohner:innen und somit auch die Schüler:innen gestiegen. 1939 wurde mit dem Schulneubau begonnen, der jedoch mit Kriegsbeginn unterbrochen wurde. Lediglich die Turnhalle wurde fertiggestellt. Erst 1942 wurden die Bauarbeiten wieder aufgenommen, sodass man am 19.10.1943 die Schule einweihen konnte. Im Sommer 1944 wurde ein Reichsarbeitsdienstlager im Schulgebäude untergebracht.
Heute heißt die Schule Grundschule Wandelhof. Ein gleichlautender Schriftzug ist an ihrer Stirnseite sichtbar. Das Gebäude besteht aus mehreren Funktionseinheiten, die miteinander verbunden sind. Der Trakt, der die Schulräume enthält, bildet einen langgestreckten Riegel, dessen Schmalseite zur Straße gerichtet ist. Die Längsseite mit der Hauptfassade des Komplexes ist zu einem Platz orientiert, auf dem sich Anlagen für sportliche Aktivitäten befinden. Erschlossen wird das Schulgebäude von dieser Platzseite aus. Zwei aus der Fassade heraustretende Treppenhausblöcke mit Eingängen betonen diese Gebäudefassade als Eingangsseite. Auf der rückwärtigen Seite des Gebäudeteils gibt es ebenfalls Eingänge.
Ein zweiter markanter Bauteil ist die Sporthalle. Sie öffnet sich zum Hof mit einem Portikus, der von sechs Pfeilern aus bossierten Sandsteinquadern gestützt wird.
Die Haupteinheiten des Gebäudekomplexes sind zweigeschossig, verputzt und mit einem Walmdach versehen. Betont werden durchgängig Pfeiler durch ihre Materialsichtigkeit sowie Eingänge.
Es handelt sich um den seltenen Fall einer im Zusammenhang mit dem Braunkohleabbau entstandenen Schule, die für eine Werksiedlung der Brabag während des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde und bei der auch im Gebäudeinneren vielfältige Gestaltungselemente der Bauzeit bewahrt sind.

Datierung:

- Namensgebung: Grete-Walter-Oberschule: 14.04.1978

- Einweihung: 19. Oktober 1943
- Baubeginn: 1939
- Fertigstellung: 1943

Quellen/Literaturangaben:

- http://www.grundschule-wandelhof.de/_schule/chronik/chronik.html (Zugriff am 21.6.2022)
- Lanzke, Doris: Schwarzheide - Von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Ruhland 2017, S. 102, 107
- Kultur- und Heimatverein Schwarzheide e. V. : Schwarzheide . Gestern & heute, Großräschen 2010, S. 92-93

BKM-Nummer: 32001985

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Volksschule der BRABAG-Siedlung Wandelhof

Schlagwörter: Schulgebäude
Ort: Schwarzheide
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 28 25,72 N: 13° 51 22,74 O / 51,47381°N: 13,85632°O
Koordinate UTM: 33.420.569,53 m: 5.703.136,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.420.673,98 m: 5.704.973,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Volksschule der BRABAG-Siedlung Wandelhof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001985 (Abgerufen: 7. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**